

## Pressemitteilung

### LR Martin Eichtinger ist das Thema Pflege ein großes Anliegen

**Utl. Stationäre bestehende Pflegemodelle und neue mögliche Betreuungsmodelle standen beim Besuch von LR Eichtinger im Bezirk Scheibbs im Mittelpunkt der Gespräche.**

Wenn es um das Thema Pflege geht, so wird immer wieder der Name von LAbg. Anton Erber, dem Sozialsprecher im NÖ Landtag genannt. Er ist ein Vordenker und stets bemüht neue Ideen und zukunftsweisende Visionen zu diesem Thema in seine Arbeit einfließen zu lassen. Im Oktober wurde im Landtag die NÖ Wohnbaurichtlinie neu beschlossen, wo auch die Kriterien für das barrierefreie und begleitete Wohnen neu definiert wurden.

Im Dorfzentrum von Reinsberg wird ein Wohnprojekt zum barrierefreien Wohnen für die ältere Generation gebaut, und es geht nun von der Planungs- in die Umsetzungsphase. Beim Besuch von LR Martin Eichtinger stellte die Vereinsobfrau Katja Hochebner vom Verein Daheim in NÖ das neu ausgearbeitete Konzept für ein Betreuungsmodell mit 24Stunden Personenbetreuerinnen vor. Gemeinsam mit der Kooperationspartnerin 24h-DAHEIM-betreut wurde ein leistbares Modell für dieses Pilotprojekt entwickelt. Gabriele Langsenlehner betont: „Ziel dieses Projektes ist für die Einwohnerinnen und Einwohner ein leistbares Modell zu entwickeln. Der sehnlichste Wunsch von 85% der Seniorinnen und Senioren ist entweder in den eigenen vier Wänden oder zumindest in der eigenen Gemeinde den Lebensabend zu verbringen“

Im Heimatort alt zu werden, wenn es in den eigenen vier Wänden nicht möglich ist, kann auch im neuen Barrierefreiem Wohnen erfolgen. LAbg. Anton Erber setzt sich in seinen Verhandlungen mit den politischen Stellen im Land und Bund für die Teilbarkeit der 24Stundenbetreuung ein.

Bei der Entwicklung des Pilotprojektes für diese Betreuungsform ist folgendes vorgesehen.



Geplant ist, dass eine 24Stundenbetreuungskraft mehrere Personen von einer zentral gelegenen Wohnung aus betreuen kann. Je nach dem Betreuungsbedarf können sich zumindest 2 und auch weitere Personen eine Betreuungskraft teilen. Durch die Teilung der 24Stunden-Betreuung sind die Kosten für jede Einzelne, jeden Einzelnen leichter finanzierbar.

Fotokredit: Daheim in NÖ

Text zum Foto von li nach re

Bgm. Franz Faschingleitner, LR Martin Eichtinger, GfGR Gabriele Langsenlehner, Obfrau Katja Hochebner und LAbg. Anton Erber



Rückfragen:

Verein Daheim in NÖ, Obfrau Katja Hochebner, Tel. 0664 22 78 74